

Antwort der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 20/14833 –

Übergabe von Förderbescheiden durch den Bundesminister Dr. Robert Habeck

Vorbemerkung der Fragesteller

In den vergangenen drei Jahren hat die Bundesregierung großen Unternehmen staatliche Subventionen in Milliardenhöhe zugesagt (z. B. ArcelorMittal, Salzgitter, Stahl Holding-Saar). Der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Dr. Robert Habeck, hat diese Zusagen immer wieder dazu genutzt, um medienwirksam Förderbescheide in Form großformatiger Förderschecks zu übergeben und sich so öffentlichkeitswirksam in Szene zu setzen. (z. B. www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2023/04/230418-habeck-und-wei-l-uebergeben-forderbescheid.html). So ist unweigerlich der Eindruck entstanden, dass Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck für eine persönliche Übergabe umso häufiger zur Verfügung steht bzw. umso häufiger die Förderempfänger dazu einlädt, je größer die staatlichen Fördersummen sind. Diese besondere Aufmerksamkeit für Unternehmen, die hohe staatliche Subventionen erhalten, hat vor allem bei kleineren Betrieben in Deutschland zu Irritationen geführt. Sie bekommen viel zu selten öffentliche Aufmerksamkeit des Bundeswirtschaftsministers, obwohl sie nicht staatliche Fördermittel und damit Steuerzahlergelder in Anspruch nehmen.

1. Wie viele Förderbescheide wurden vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2024 durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) erteilt (bitte strukturiert nach Anzahl der Förderbescheide und nach Förderhöhe – 0 bis 100 000 Euro; 100 001 bis 500 000 Euro; 500 001 bis 1 000 000 Euro; 1 000 001 bis 5 000 000; 5 000 001 bis 10 000 000 Euro; 10 000 001 bis 50 000 000 Euro; 50 000 001 bis 100 000 000 Euro; 100 000 001 bis 1 000 000 000; 1 000 000 001 bis 15 000 000 000 – auflisten)?

Eine Auswertung aus der Zuwendungsdatenbank des Bundes mit Bewilligungsdatum 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2024 ergab für das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz eine Anzahl von 3 197 064 Zuwendungsbescheiden insgesamt. Mit umfasst sind auch Förderprogramme, in denen natürliche Personen gefördert werden.

Anzahl nach Förderhöhe:

Förderhöhe in Euro	Anzahl Förderbescheide	Fördervolumen gesamt jeweils
0–100 000	3 150 134	29 082 455 047 Euro
100 001–500 000	39 882	8 284 027 564 Euro
500 001–1 000 000	4 305	2 953 134 330 Euro
1 000 001–5 000 000	2 269	4 178 397 892 Euro
5 000 001–10 000 000	213	1 422 711 358 Euro
10 000 001–50 000 000	179	3 250 591 983 Euro
50 000 001–100 000 000	28	2 044 908 451 Euro
100 000 001–1 000 000 000	52	14 210 964 766 Euro
1 000 000 001–15 000 000 000	2	6 399 791 607 Euro

2. Wie oft hat Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck Förderbescheide im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2024 persönlich und öffentlich überreicht (bitte nach Datum, Unternehmen und Höhe des Förderbescheids auflisten)?

Siehe hierzu die Aufstellung im Anhang.*

3. Gibt es für die Übergabe von Förderbescheiden einen Schwellenwert, ab welchem der Bundeswirtschaftsminister die Förderbescheide persönlich und öffentlich übergibt und wenn ja, bei welcher Summe liegt dieser Wert?

Nein, es gibt keinen solchen Schwellenwert. Die Vorgaben für die Bekanntgabe von Fördermittelbescheiden (auch: Zuwendungsbescheide) richten sich nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz des Bundes (VwVfG). Ein Fördermittelbescheid stellt einen Verwaltungsakt gemäß § 35 Satz 1 VwVfG dar. Er wird schriftlich erstellt und in der Regel per Post und/oder elektronisch an den jeweiligen Zuwendungsempfänger versandt. Ein schriftlicher Verwaltungsakt, der im Inland durch die Post übermittelt wird, gilt am vierten Tag nach der Aufgabe zur Post als bekanntgegeben. Wird er elektronisch übermittelt, gilt er am dritten Tag nach der Absendung als bekannt gegeben (vgl. § 41 Absatz 1 und 2 VwVfG).

4. Wie viele der durch Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck öffentlichkeitswirksam überreichten großformatigen Förderschecks (größer DIN A4) hatten einen rechtsverbindlichen Charakter, bzw. wie viele dieser öffentlichkeitswirksam überreichten Förderschecks sind rechtlich mit den durch das BMWK per Post versendeten Zuwendungsbescheiden gleichzusetzen?

Zuwendungen werden rechtsverbindlich durch einen Zuwendungsbescheid bewilligt (vgl. zur Übermittlung näher die Antwort zu Frage 3). Die Mindestanforderungen (etwa genaue Bezeichnung des Zuwendungsempfängers sowie des Zuwendungszwecks, Finanzierungsform und weitere Anforderungen) an einen Zuwendungsbescheid sind insbesondere in Nummer 4 VV zu § 44 Allgemeine Verwaltungsvorschriften zur Bundeshaushaltsordnung (BHO) niedergelegt. Die Übergabe von Förderbescheiden in öffentlichen Veranstaltungen haben einen symbolischen Charakter und dienen der Veranschaulichung. Veranstaltungen dieser Art haben sowohl in dieser Legislatur wie auch in der vergangenen Legislatur unter Bundeswirtschaftsminister a. D. Peter Altmaier stattgefunden.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/14999 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

5. Wie hoch sind die dem BMWK entstandenen Kosten (u. a. Kosten für Beschaffung, Druck und Transport) der vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2024 durch Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck öffentlichkeitswirksam übergebenen großformatigen Förderschecks?

Die politische Leitung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz überreicht regelmäßig und über Legislaturperioden hinweg symbolisch Förderbescheide an Unternehmen. Die in diesem Rahmen übergebenen Dokumente werden in den meisten Fällen in der Hausdruckerei des Ministeriums gedruckt. Neben etwaige Papierkosten entstehen keine weiteren zusätzlichen Kosten.

In einigen Fällen, beispielsweise bei einer Kofinanzierung mit Ländern, bedarf es einer grafischen Anpassung eines symbolischen Förderbescheids. Für 2023 gab es fünf Sonderanfertigungen für Förderbescheide à 175 Euro netto. Für 2024 gab es insgesamt 24 Sonderanfertigungen solcher individuellen Förderbescheide. In der Summe wurden 1 860 Euro verausgabt.

6. Wie hoch ist das finanzielle Volumen aller Förderbescheide und damit die Gesamtsumme der staatlichen Subventionen, die Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2024 öffentlichkeitswirksam an Unternehmen übergeben hat (bitte jeweils nach Unternehmensgröße 1 bis 49 Mitarbeiter, 50 bis 249 Mitarbeiter, 250 Mitarbeiter und mehr auflisten)?

Unternehmensgröße	Finanzielles Volumen übergebener Förderbescheide
1–49 Mitarbeiter	27 953 549,75 Euro
50–249 Mitarbeiter	174 647 325,46 Euro
250 Mitarbeiter und mehr	5 442 210 456,03 Euro

7. Wie hoch ist das finanzielle Volumen aller Förderbescheide und damit die Gesamtsumme der staatlichen Subventionen, die das BMWK im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2024 an Unternehmen übergeben hat (bitte jeweils nach Unternehmensgröße 1 bis 49 Mitarbeiter, 50 bis 249 Mitarbeiter, 250 Mitarbeiter und mehr auflisten)?

Eine Auswertung aus der Zuwendungsdatenbank des Bundes zu allen Bewilligungen an Unternehmen kann nicht erfolgen, da in der Zuwendungsdatenbank weder nach „Unternehmen“ noch nach „Unternehmensgröße“ gefiltert werden kann. Die Antwort zu Frage 6 konnte nur durch eine manuelle Auswertung der Fälle errechnet werden.

Anlage zur Antwort der Bundesregierung auf Frage 2 der Kleinen Anfrage – Nr. 20/14833 der CDU/CSU Fraktion betreffend Übergabe von Förderbescheiden durch Bundesminister Robert Habeck

Aufstellung der im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2024 persönlich und öffentlich überreichten Förderbescheide

Datum*	Name des Unternehmens	Höhe des Förderbescheids**
11.05.2022	Northvolt Drei Project GmbH	108.811.503,00 €
07.12.2022	Linde GmbH	k.A. - Widerruf
01.12.2022	Hylron GmbH	3.301.100,00 €
01.12.2022	TS Elino GmbH	5.088.472,00 €
01.12.2022	LSF GmbH Invest GmbH	5.402.800,00 €
23.12.2022	Nordic Titan Pallas GmbH & Co. KG	k.A. - Widerruf
23.12.2022	Nordic Titan Krios GmbH & Co. KG	k.A. - Widerruf
23.12.2022	Nordic Titan Astraios GmbH & Co. KG	k.A. - Widerruf
22.02.2023	Referenzkraftwerk Lausitz GmbH	14.999.999,00 €
29.03.2023	Linde GmbH	10.074.050,44 €
18.04.2023	Salzgitter Flachstahl GmbH	699.847.521,71 €
10.07.2023	Robert Bosch GmbH (drei Bescheide)	64.335.298,42 €
		39.812.381,63 €
		8.350.116,89 €
26.07.2023	ThyssenKrupp Steel Europe AG	1.399.791.606,71 €
24.08.2023	Besuch der Gamescom 2023 mit Übergabe von Förderbescheiden an: ergofox GmbH (69.569,00 €), Barrel Roll Games GmbH & Co. KG (368.543,00 €), Ubisoft Blue Byte GmbH (5.697.585,00 €), Lootzifr GmbH (75.000,00 €), Kaleidoscube GmbH (782.961,00 €),	Gesamtsumme: 6.993.658,00 €
30.08.2023	Sunfire GmbH (zwei Bescheide)	113.468.456,82 €
		4.929.144,62 €
09.10.2023	Heinze Akademie GmbH	762.319,48 €
09.10.2023	Customcells Itzehoe GmbH	613.716,48 €
09.10.2023	Erneuerbare Energien Hamburg Clusteragentur GmbH	70.109,27 €
09.10.2023	Northvolt Drei Project GmbH	582.508,12 €
26.01.2024	Saarstahl AG	273.858.176,00 €

30.05.2024	ArcelorMittal Bremen GmbH	586.823.657,50 €
15.7.2024	<p>Offizieller Startschuss für die Umsetzung von 23 IPCEI-Wasserstoff-Projekten in Deutschland darunter:</p> <p>ENERTRAG Elektrolysekorridor Ost GmbH & Co. KG (zwei Bescheide: 102.404.576,63 €, 47.885.051,87 €), RWE Gas Storage West GmbH (89.281.728,75 €), Thyssengas H2 GmbH (zwei Bescheide: 5.862.039,03 €, 7.251.219,30 €), Creos Deutschland Wasserstoff GmbH (30.899.919,09 €), GHS 2 GmbH (117.156.447,84 €), AIR LIQUIDE Deutschland GmbH (124.592.019,25 €), Lingen Green Hydrogen GmbH & Co. KG (87.554.558,57 €), Gasunie Deutschland Transport Services GmbH (100.434.185,12 €), Gasunie Deutschland Transport Services GmbH (902.131,95 €), EWE GASSPEICHER GmbH (31.484.174,09 €); Open Grid Europe GmbH (zwei Bescheide: 1.045.395,49 €, 27.154.713,24 €), HydroHub Fenne GmbH (71.697.227,92 €), Nowega GmbH (zwei Bescheide: 12.862.673,90 €, 13.705.583,00 €), ONTRAS Gastransport GmbH (sieben Bescheide: 221.410.457,06 €, 17.374.173,30 €, 73.363.059,40 €, 746.333,17 €, 30.852.527,82 €, 13.283.882,39 €, 65.751.284,91 €), rostock EnergyPort cooperation GmbH (139.837.710,82 €),</p>	<p>Gesamtsumme: 1.434.793.073,91 €</p>
12.08.2024	RWE Nukleus Green H2 GmbH	344.629.758,09 €
19.08.024	Hamburger Energienetze GmbH	86.079.219,48 €
19.08.024	Hamburg Green Hydrogen GmbH & Co. KG	107.880.983,53 €
26.08.2024	Hydrogenious LOHC Infra Bavaria	50.787.050,10 €
26.08.2024	Rauschert Heinersdorf - Pressig GmbH	3.830.299,86 €
26.08.2024	Spezialglas Piesau GmbH	374.201,92 €
27.08.2024	VNG Gasspeicher GmbH	42.805.890,20 €
19.09.2024	EWE Netze GmbH	12.368.500,24 €
19.09.2024	EWE HYDROGEN GmbH (zwei Bescheide)	45.057.065,57 €

		268.115.322,25 €
08.10.2024	Kick-off Veranstaltung Manufacturing-X mit Übergabe von Förderbescheiden für das Konsortium eines Robotik-Leuchtturmprojekts: (Konsortialpartner: ABB AG (2.936.328,00 €), Rheinmetall Waffe Munition GmbH (613.066,00 €), Robomotion GmbH (1.324.437,00 €), SCHUNK SE & Co. KG (638.716,00 €), Siemens AG (2.363.358,00 €), T-Systems International GmbH (312.256,00 €), YardStick Robotics GmbH (796.712,00 €),	Gesamtsumme 8.984.873,00 €

* Anmerkung: Die hier aufgeführten Termine wurden auf Grundlage einer Auswertung des Terminkalenders des Ministers ermittelt. Es ist nicht auszuschließen, dass weitere Förderübergaben erfolgt sind, die nach dieser Auswertung nicht berücksichtigt worden sind.

**Anmerkung: Die hier aufgeführten Höhen der Förderbescheide beruhen auf einer Auswertung aus der Zuwendungsdatenbank des Bundes mit Datum vom 11.02.2025.

